



Protokoll der Rissener Runde vom Di, 22. Feb 2023 2022

17:30 – 19:30 Uhr im der Alten Aula, GyRi, Voßhagen 15, 22559 Hamburg

Als Teilnehmer*innen werden begrüßt:

Elisabeth Baumann-Meurer (Zukunftsforum), Marion Bouncken (ASB, Dorfcafé), Nicole Essing (GS Iserberg), Katharina Exner (AWO), Corinna Franz (Stadtteilmütter), Kathrin Goda (Haus Rissen), Martin Gorecki (Stadtteilmanagement), Stefan Gröhn, Claus Grötzschel (Rissener SV), Thorsten Junge (Volksspielbühne), Janne Kornmacher (RSV), Karen Kult (Joh.Gemeinde), Dr Hanno Lehmann (Förderverein Palliativstation), Daniel Malzahn (HASPA), Marjaan Mandeh-Garian (Partnersch. f. Demokratie + Vielfalt), Susan Müller, Dieter Neukirch (Sprecher RR), Michael Neumaier (VIN), Dr. Kirsten Nicklaus (GyRi), Helmut Regenhardt (Asylgruppe), Svenja Saager, Claus Scheide (Sprecher RR, Bürgerverein), Jörn Steppke (VIN), Henrik Strate (Freiw. Feuerwehr), Katharina Tschierschke (Stadtteilschule), Verena Wriedt (Zukunftsforum)

Begrüßung

Claus Scheide begrüßt die Anwesenden, insb Dr Christian Gäckle, Leiter der Stabsstelle Schulentwicklungsplanung und Schulbaucontrolling. Angesichts des erweiterten TN-Kreises erläutert er kurz den Hintergrund der Rissener Runde, die sich ursprünglich für die Koordination öffentlicher Termine in Rissen zusammengefunden habe, inzwischen auch zu kommunalpolitischen und Themen der Stadtentwicklung Stellung nehme.

Vorstellung aktueller Planungsstand Schulerweiterung Brünschenwiesen

s. angehängte Präsentation von Dr Gäckle, der verspricht, 2027, dem Jahr der angestrebten Fertigstellung, erneut nach Rissen zu kommen.

- offizieller Beginn der Rissener Runde -

TOP 1 Begrüßung und Protokollkontrolle

Marion Bouncken ist in der TN-Liste der November-Sitzung trotz Anwesenheit nicht aufgeführt.

TOP 2 Berichte der Einrichtungen

Dr Kirsten Nicklaus (GyRi): Anmelderunde ist gelaufen, insg 7 Züge am Campus im nächsten Schuljahr. Nach den Märzferien auch am GyRi eine IVK-Klasse (Internationale Vorbereitungsklasse) mit geflüchteten SuS bis Ende Schuljahr 2024/25.

Katharina Tschierschke (Stadtteilschule): starke Anmeldezahlen für 11. Jahrgang sowohl aus eigener Schule als auch von umliegenden (inkl Wedel).

Verena Wriedt (Zukunftsforum Rissen): Termine, Veranstaltungen etc auf www.zukunftsforum-rissen.de
Neben Vergrößerung des Marktes als weiteres „Innenstadtthema“ Stärkung der Biodiversität durch Anpassung der Pflanzungen. Kooperation mit Blumengruppe des Bürgervereins angestrebt.

Helmut Regenhardt (Asylgruppe): Jahresbericht der Asylgruppe bei Interesse im Kirchenbüro verfügbar.

Sprecher der RR: Dieter Neukirch, dieterneukirch@alice-dsl.net
Claus Scheide, info@buergerverein-rissen.de, Tel. 040 – 360 90 755

Geschäftsführer: Stadtteilmanagement Rissen, Martin Gorecki, G.-Nevermann-Weg 24, 22559 Hamburg
Tel. 0176 – 428 60 178, martin.gorecki@altona.hamburg.de

Corinna Franz (Diakonie, Stadtteilmütter): Stadtteilmütter sind Frauen mit passendem sprachlichen Hintergrund, die neu nach Deutschland gezogene Frauen / Familien bei der Alltagsintegration unterstützen. „Für unsere neue Basisschulung vom 22.3. bis 26.05.2023 in Altona sind wir noch auf der Suche nach neuen Frauen, die gerne Stadtteilmutter (Deutschniveau B1) werden möchten. Die Schulungstage sind außerhalb der Schulferien immer Montags, Mittwochs und Freitags, 10.00 - 13.00 Uhr im Haupthaus in Altona, Königstr. 54. Kennt ihr vielleicht Frauen, die Interesse hätten? Es gibt eine Aufwandsentschädigung. Mehr unter www.diakoniehh.de/stadtteilmuetter“ Über Rückmeldungen freut sich Corinna Franz, stadtteilmuetter-suellldorf@diakonie-hamburg.de; Tel 040 – 30620-370 (s. Anhang).

Jörn Steppke (Rettet die Brünschenwiesen): Teilnahme am Aktionstag „Hamburg räumt auf“ Sa, 4. März, 10 Uhr. Weitere Interessierte können sich **über** informieren

Henrik Strate (Freiwillige Feuerwehr): 2022 war extrem einsatzreiches Jahr. Tanz in den Mai noch unklar, Probleme mit Veranstaltungsort. Marion Bouncken bietet Halle 15 an.

Janne Kornmacher (RSV): Betrieb in vollem Gange, anstehende **Termine werden bekannt gegeben**. Auto-Zufahrt zum RSV-Gelände wird voraussichtlich ab Mai durch verschiedene Straßenbau- und Entwässerungs-Arbeiten maßgeblich behindert bis Ende 23. Abstimmung mit SAGA läuft, ob evtl Ersatz-Parkplätze bereitgestellt werden können.

Daniel Malzahn (HASPA Rissen): aktuelle Veranstaltungen auf www.haspa-veranstaltungen.de abrufbar, etwa 8.3. „Online-Banking für Senioren“, 23.3. „Weiblich, unabhängig und starke Portfolios!“ Bis Ende Feb können noch Förderanträge an das Lotteriesparen eingereicht werden, Infos hier: [Fördermittel für gemeinnützige Einrichtungen und Vereine aus dem Haspa LotterieSparen - Der Blog der Hamburger Sparkasse \(haspa-blog.de\)](http://Foerdermittel.fuer.gemeinnuetzige.Einrichtungen.und.Vereine.aus.dem.Haspa.LotterieSparen.-Der.Blog.der.Hamburger.Sparkasse.haspa-blog.de)

Nicole Essing (GS Iserbarg): zum nächsten Schuljahr 4 neue 1. Klassen + 3 Vorschulklassen. Neues Lehrpersonal gesucht, insb für Mathe + Deutsch; auch Seiteneinsteiger mit Schulabschluss

Thorsten Junge (Volksspielbühne): Bühnenspatzen hatten Aufführung. Neue Kinder und Jugendliche gesucht (keine Altersgrenze, nur Lesefähigkeit Voraussetzung). Weitere Termine etc auf www.volksspielbuehne.de Freikartenverteilung durch Mittel des Verfügungsfonds war sehr erfolgreich: von 3 Schulen haben Betreuer mit Gruppen des gebundenen Ganztagsbetriebs Aufführungen besucht.

Dr Hanno Lehmann (Förderverein Palliativstation): Beginn eines neuen Ehrenamtlichen-Kurses am 30.3. zur Begleitung von Schwerstkranken und Sterbenden, Dauer ca 6 Monate: noch Plätze frei! Leitung Antje Beyer, Rückfragen an 040 – 8191 2392. Weitere Infos www.palliativ-rissen.de/ehrenamt.htm

Katharina Exner (AWO Suurheid): Projekte und Workshops laufen, Kontakt zw AWO und Stadtteilmüttern angestoßen

Marion Bouncken (ASB Halle 15; Dorfcafé): Flohmarkt 19.2. in Halle 15 war sehr gut besucht, nächster Flohmarkt steht für 23. April an. Teilnahme am 26. August am „Hamburger Tag der Familien“ in Koop mit den Partnerschaften für Demokratie und Vielfalt. Werktags 10-17 Uhr Annahme von Sachspenden für die Türkei (Decken, Kleidung, med. Material...).

Dorfcafé läuft, hat Winter gut überstanden. Auch Team funktioniert prima.

Sommerfest Rissen findet am So, 2. Juli, 14-18 Uhr (Stände) bzw -21:30 Uhr (Bühne) statt.

Karen Kult (Joh.Gemeinde, Joh.Netzwerk): Kirche wird renoviert, auch über Weihnachten hinaus. Joh.Netzwerk hat Erzählwerkstatt gegründet, läuft Mittwochvormittags. Lebensgeschichten von Menschen können aufgeschrieben werden. Mehr unter www.johannesgemeinde.de/neu/ Grüne Stühle-Projekt läuft nach Ostern wieder an, unterstützt durch 2 Schüler der Stadtteilschule. Gesucht wird Platz, um die 2 Stuhlstapel unterzustellen, Hr Malzahn bietet Unterstützung an.

Sprecher der RR: Dieter Neukirch, dieterneukirch@alice-dsl.net
Claus Scheide, info@buergerverein-rissen.de, Tel. 040 – 360 90 755

Geschäftsführer: Stadtteilmanagement Rissen, Martin Gorecki, G.-Nevermann-Weg 24, 22559 Hamburg
Tel. 0176 – 428 60 178, martin.gorecki@altona.hamburg.de

Marjaan Mandeh-Garian (Partnerschaften für Demokratie und Vielfalt): Projektmittel 40.000 EUR für 2023 fast vollständig untersetzt.

Thema für Demokratiekonferenz kristallisiert sich heraus: Debattenkultur im Kontext Klimawandel / Klimaschutz unter Einbeziehung gerade Jugendlicher.

Kathrin Goda (Haus Rissen): Weihnachtsmarkt war gut besucht.

Di, 28.2. Veranstaltung mit General aD Vollmer zur Führungsrolle Deutschlands in der Sicherheitspolitik, Infos / Anmeldung unter www.hausrissen.org/veranstaltungen.html

TOP 3 Mitteilungen des AMB (Jörn Steppke; bitte beachten: Hr Steppke hatte sich in der Sitzung an die Bitte gehalten, sich angesichts der vollen TO kurz zu halten und nicht alle Inhalte wiedergegeben, die er als schriftlichen Protokollbeitrag zugeliefert hat; vgl auch Anhänge 2 + 3)

Bericht AMB für RR am 21.2.2023

2. BA Suurheid:

Am 12. Januar fand im technischen Rathaus eine Vorstellung der Planung durch die SAGA für den AMB statt.

Die präsentierte verkehrliche Erschließung und die Entwurfsplanung der Gebäude setzen die Inhalte des Bürgervertrages um. Die Planungsunterlagen für die Erschließung sind unter [Verschickungsunterlagen_geschwaerzt.pdf \(hamburg.de\)](#) einsehbar.

Es werden dort 80 Reihenhäuser, 150 freifinanzierte (mietpreisgedämpfte) sowie 124 geförderte Wohnungen überwiegend für Familien entstehen. Die zukünftigen Mieter der Reihenhäuser und freifinanzierten Wohnungen werden eine Kaufoption nach Ablauf von 5 Jahren erhalten. Die vorgestellte Planung entspricht den Vereinbarungen des Bürgervertrages und lässt auf ein attraktives, sich einfügendes Wohngebiet im Rissener Osten hoffen.

Die Brücke über die S-Bahn ist nicht Bestandteil der SAGA-Planung, da diese in der Verantwortung der Verkehrsbehörde liegt.

Verabredungsgemäß wird den Bürgern der Planungsstand zum 2. Bauabschnitt in einer öffentlichen Sitzung des Bauausschusses wahrscheinlich noch vor der Sommerpause 2023 vorgestellt. Dazu wird es entsprechende Hinweisschilder in Rissen geben.

Darüber hinaus sieht der Terminplan der nächsten Schritte wie folgt aus:

- Im Frühjahr 2023 soll der Bauantrag für Erschließungsplanung, also die Planung für Straßen, Versorgungsleitungen, öffentliche Wege und Plätze etc., gestellt werden
- Ende 2023 beginnt der Bau der Erschließungsmaßnahmen und der Bauantrag für die Hochbaumaßnahmen soll gestellt werden.
- Im Herbst 2024 sollen die Hochbauarbeiten beginnen; mit einer endgültigen Fertigstellung wird nicht vor Ende 2026 gerechnet

Hinsichtlich der Planung der Brücke über die S-Bahn wird im Auftrag der Verkehrsbehörde durch den Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) derzeit eine Machbarkeitsstudie sowie die Vor- und Entwurfsplanung durchgeführt. Auf Basis dieser Unterlagen werden dann die nötigen Abstimmungen mit dem Ziel der Kostenteilung mit der Bahn und dem Bundesverkehrsministerium durchgeführt. Eigentlich sollten diese Planungen bis Ende 2022 vorliegen, sind uns aber noch nicht vorgestellt worden.

Fußweg Marschweg:

Sprecher der RR: Dieter Neukirch, dieterneukirch@alice-dsl.net
Claus Scheide, info@buergerverein-rissen.de, Tel. 040 – 360 90 755

Geschäftsführer: Stadtteilmanagement Rissen, Martin Gorecki, G.-Nevermann-Weg 24, 22559 Hamburg
Tel. 0176 – 428 60 178, martin.gorecki@altona.hamburg.de

Dieser soll nun in zwei Abschnitten in 2023 realisiert werden. Zuerst soll ab dem Frühjahr der Fußweg hergestellt werden, danach wird die Oberflächenentwässerung unter der Fahrbahn ertüchtigt. Die Arbeiten sollen möglichst vor dem Winter abgeschlossen sein. Die finale Planung vom Januar 2021 ist unter [Unterlagen zur Schlussverschickung_geschwaerzt.pdf \(hamburg.de\)](#) einsehbar.

Schulerweiterung

Siehe Vortrag der Schulbehörde

Verlängerung der Nutzung Sieverstücken I

Mit fast 1.000 geflüchteten Menschen in 3 Unterkünfts-Standorten sind derzeit in den Stadtteilen Sülldorf und Rissen dreimal so viele Geflüchtete untergebracht (bezogen auf die Einwohnerzahl) als im Durchschnitt des Bezirks Altona. Der Senat und VIN Rissen hatten daher im Bürgervertrag von 2016 festgelegt, dass die Unterkunft Sieversstücken I mit gut 250 Plätzen (Pavilliondorf, gebaut Anfang der 90er Jahre) spätestens 5 Jahre nach Bezug der neuen Unterkunft Suurheid von der FHH zurückgebaut wird. Dies wäre im März 2023 der Fall gewesen.

Seit 2021 hat sich abgezeichnet, dass sich vor dem Hintergrund der angespannten politischen Situation in Afghanistan ein erhöhter Unterbringungsbedarf für Geflüchtete in der FHH ergeben wird. Obwohl sich die FHH in der Drucksache 21/5231 im Jahr 2016 dazu verpflichtet hatte, viele neue, kleine und dezentrale Unterbringungsmöglichkeiten im gesamten Stadtgebiet zu schaffen, um auch zukünftig ausreichende und verteilte Unterbringungsmöglichkeiten bereitzustellen und sich für kommende Ausnahmesituation zu wappnen, wurden nur eine sehr kleine Anzahl von neuen Unterbringungsstandorten geschaffen.

Der furchtbare Angriffskrieg in der Ukraine hat die Unterbringungsprobleme der FHH für geflüchtete Menschen auf dramatische Weise weiter verschärft, sodass die Unterbringungssituation für Geflüchtete sich heute noch prekärer als in 2015 darstellt.

Vor diesem dramatischen Hintergrund fanden Ende 2021 konstruktive Gespräche zwischen der Sozialbehörde (unter Federführung der Staatsrätin Petra Lotzkat) und VIN Rissen statt. Diese haben nun einen Abschluss gefunden, in dem sich VIN Rissen und die FHH darauf geeinigt haben, den vertraglichen Rückbau der ÖRU Sieversstücken I auszusetzen und erst drei Jahre später wirksam werden zu lassen (Rückbau nun in 2026). Gleichzeitig hat sich die FHH dazu verpflichtet, ihre Anstrengungen im Hinblick auf Integrationsmaßnahmen zu verstärken bzw. deren Wirksamkeit zu überprüfen. U.a. wurde eine integrationsfördernde Verteilung der Schulkinder auf umliegende Schulstandorte vereinbart.

Die Vereinbarung ist dem Protokoll als Anhang beigefügt.

Für weitere Punkte siehe auch das Monitoring des Bezirksamtes (siehe Anlage)

TOP 4 Mitteilungen des Stadtteilmanagements

Fr 23.6., 14-16 Uhr: „Markt der Möglichkeiten“ in Unterkunft Sieversstücken: Welche Anlaufstellen, Treffpunkte, Ausflugsziele... gibt es in der nahen Umgebung?

Projektanträge an Rissener Verfügungsfonds

2023 stellt das Bezirksamt Altona im Rissener Verfügungsfonds für nachbarschafts-aktivierende Projekte 4.730 EUR zur Verfügung. Es sind 6 Projektanträge eingegangen, deren Gesamtsumme mit 4.960 EUR die bereitgestellten Mittel leicht übersteigen:

Sprecher der RR: Dieter Neukirch, dieterneukirch@alice-dsl.net
Claus Scheide, info@buergerverein-rissen.de, Tel. 040 – 360 90 755
Geschäftsführer: Stadtteilmanagement Rissen, Martin Gorecki, G.-Nevermann-Weg 24, 22559 Hamburg
Tel. 0176 – 428 60 178, martin.gorecki@altona.hamburg.de

Vorname	Nachname	ggf Einrichtung	Projekt	Zeitraum	Antragshöhe
Thule	Möller	ASB Seniorentreff	Nada-Akkupunktur (Fortbildung, Werbung)	ab März 23	860 €
Elisabeth	Baumann	Zukunftsforum	1. Kleidertausch-Aktion 2. Kleider-Upcycling- Workshop	Frühjahr 23	600 €
Martin	Gorecki	Stadtteilmanagement	Beitrag Durchführung Sommerfest (Gesamtkosten ca 8.000 EUR)	Sommer 23	800 €
Martin	Gorecki	Stadtteilmanagement	überarbeitete Auflage "Rissen für alle!"-Broschüre (Gesamtkosten ca 5.000 EUR)	Sommer 23	600 €
Thorsten	Junge	Volksspielbühne	Freikarten für Bedürftige	Herbst 23	800 €
Kathrin	Goda	Haus Rissen	Weihnachtsmarkt	Winter 23	1.300 €
Gesamtsumme Anträge					4.960 €

Die Projekte werden kurz vorgestellt und durch die zehn stimmberechtigten TN der Rissener Runde mit diesem Ergebnis abgestimmt

		ja	Enth.	nein	Zuwendung
ASB Seniorentreff	Nada-Akkupunktur (Fortbildung, Werbung)	2	3	5	0 €
Zukunftsforum	1. Kleidertausch-Aktion 2. Kleider-Upcycling-Workshop	8	2	0	600 €
Stadtteilmanagement	Beitrag Sommerfest (Gesamt ca 8.000 EUR)	10	0	0	800 €
Stadtteilmanagement	überarbeitete Auflage "Rissen für alle!"-Broschüre (Gesamt ca 5.000 EUR)	10	0	0	600 €
Volksspielbühne	Freikarten für Bedürftige	10	0	0	800 €
Haus Rissen	Weihnachtsmarkt	10	0	0	1.300 €
					4.100 €

Die geförderten Projekte addieren sich auf 4.100 EUR, so dass noch 630 EUR ungebunden sind.

Eine weitere Abstimmung, ob diese Restsumme für den Weihnachtsmarkt am Haus Rissen verwendet werden soll, wird mit 2 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 7 Nein-Stimmen beschieden.

Somit stehen im Verfügungsfonds für im Jahresverlauf folgende Projekte noch 630 EUR zur Verfügung.

TOP 5 Sonstiges und Termine

nächste Termine (je Di, 17:30 Uhr): 23. Mai, 29. Aug, 21. Nov

Anlagen

1. Präsentation Schulneubauten Rissen
2. Bekanntmachung nächster Stadtteilmütter-Kursus
3. 1. Ergänzung zum Bürgervertrag Rissen
4. Monitoring-Bericht Suurheid 2. Halbjahr 2022

Sprecher der RR: Dieter Neukirch, dieterneukirch@alice-dsl.net
Claus Scheide, info@buergerverein-rissen.de, Tel. 040 – 360 90 755

Geschäftsführer: Stadtteilmanagement Rissen, Martin Gorecki, G.-Nevermann-Weg 24, 22559 Hamburg
Tel. 0176 – 428 60 178, martin.gorecki@altona.hamburg.de